FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Laurus, Lorbeerbaum.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

1) Aqua lauendulæ, Lavendel Wasser. 2) Conserua lauendulæ, Lavendel Sucker. 3) Oleum lauendulæ destillatum, Lavendel Oel. 4) Balsamum lauendulæ, Lavendel Balsam.

7. *Obseruatio.* Die Spica ist wenig von der Lauendula unterschieden, hat auch einerley virtutes mit derselben.

LAVRVS, Lorbeerbaum.

1. *Etymum.* Er hat seinen Namen a laude, quasi laudea oder Laurea, weil man vormals denen, die sich wohl verhalten, insonderheit den Siegern, Cronen von Lorbeerzweigen aufgesetzet.
2. *Character.* Er gehöret nach pag. 95 unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, vierblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem weichen Behältniß oder in einer Beere.
3. *Species.* Tournefort hat fünf, von welchen die andere vornehmlich gebrauchet wird, nemlich Laurus vulgaris.
4. *Tempus* et *locus.* Er grünet beständig, blühet in warmen Ländern im Martio und April. Bey uns wird er in Gärten gezeuget.
5. *Vires* et *vsus.* Er hält ein angenehmes flüchtiges Saltz in sich, mit resinösen Theilgen vermischet. Die Beere haben eine schmertzenlinderende und das Bauchgrimmen hebende Kraft in sich, daher sie in der Colic, in aller-

hand